ZBB 2020, 328

KWG § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1, § 32 Abs. 1, § 37 Abs. 1 Satz 1

Einordnung gesellschaftsvertraglich begründeter Einlagezahlungen von GbR-Gesellschaftern als haftendes Kapital in der Insolvenz der GbR trotz Rückabwicklungsanordnung der BaFin

BGH, Urt. v. 04.08.2020 – II ZR 174/19 (OLG Stuttgart), ECLI:DE:BGH:2020:040820UIIZR174.19.0 = ZIP 2020, 1807 +

Amtlicher Leitsatz:

Die aus einer Rückabwicklungsanordnung der BaFin nach § 37 Abs. 1 Satz 1 KWG folgende öffentlich-rechtliche Verpflichtung einer GbR zur Rückzahlung gesellschaftsvertraglich begründeter Einlagezahlungen der Gesellschafter ändert nichts an dem gesellschaftsrechtlichen Charakter dieser Zahlungen als haftendes Kapital, hinter dem die öffentlich-rechtliche Verpflichtung jedenfalls in der Insolvenz der Gesellschaft zurückzutreten hat.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG